



SCHWARZPLAN M 1:2000

**Erläuterung**

Die Umgebung ist geprägt durch Wohnbebauung und Wirtschaftsgebäude, den Scheunengürtel. Die neue 3-gruppige Kita nimmt durch die 2-Geschossigkeit die vorhandene Gebäudestruktur auf und fügt sich in die Umgebung ein. Die lineare Struktur des Scheunengürtels wird durch einen kompakten Baukörper fortgesetzt. Durch eine grosszügige Sitzterrasse wird die Verbindung zum Aussenspielbereich hergestellt. Die Streuobstwiese wird mit in das Gebäudekonzept einbezogen. Durch die Gebäudeknicke wird der Aussenraum und auch gleichzeitig die Loggien als Zwischenraum gegliedert. Durch die gegenüber den Strassenfluchten zurückgesetzten Baukörper entstehen 2 Vorplätze für die Kita und den Familienstützpunkt, die auch zum Aufenthalt einladen.

**Erschliessung**

Die Haupterschliessung der Kita erfolgt über die Rathausstraße mit einem grosszügigen Vorplatz der das Ankommen und Abholen ermöglicht. In der Eingangshalle als Mittelpunkt an der alle Funktionen angehängt sind, erschliessen sich die Räume auch zum Obergeschoss. Im Erdgeschoss sind alle gemeinsam genutzten Räume untergebracht, im Obergeschoss befinden sich die Gruppenräume von Kindergarten und Krippe. Über die Terrassen und Loggien werden die Aussenräume mit einbezogen. Die Erschliessung folgt einem einfachen Prinzip, so dass alle Räume leicht auffindbar sind und eine gute Orientierung ermöglicht wird.

**Konstruktion**

Die Kita soll mit möglichst naturbelassenen haptisch erfahrbaren Materialien und Oberflächen ausgestattet werden. Geplant ist ein einfaches Gebäude, das Material als auch die Detailausbildung betreffend. Das Gebäude wird als reiner Holzbau auf einer Ort betonbodenplatte ohne Untergeschoss errichtet. Der Werkstoff Holz wird sowohl für Gebäudekonstruktion, als auch für den Innenausbau verwendet. Als nachhaltiges Material, das vorgefertigt werden kann, ermöglicht es auch einen raschen Bauablauf. Es entsteht ein Gebäude mit einer angenehmen Atmosphäre, das Geborgenheit und Wärme vermittelt. Die Konstruktion besteht im Wesentlichen aus flächigen Brettsperrholzelementen. Der Aufbau ist dann je nach Funktion des Bauteiles mehrschichtig und unterschiedlich. Raumseitig sind die Brettsperrholzfächern an Wänden und Decken sichtbar und prägen das Gesamtbild. Teilweise wird unterhalb der Decken von Akustikabhangdecken gearbeitet. Alle Holzflächenelemente sind lastabtragend und steifen mit Ihrer Scheibenwirkung das Gebäude aus.

**Nachhaltigkeit**

Um ein ganzheitliches, nachhaltiges Gebäude mit niedrigen CO2-Emissionen zu erreichen, muss neben der Optimierung des Energieverbrauches auch die graue, im Gebäude verbauten Energie berücksichtigt werden. Hierfür sollte eine Ökobilanzierung angestrebt werden, in der die Bauteile über ihren gesamten Lebenszyklus (Herstellung, Nutzung, Erneuerung) betrachtet werden. Um die Ökobilanz zu verbessern sollen Recycling- oder schadstoffarme Baustoffe, sowie nachwachsende Rohstoffe, in diesem Fall Holz als Material für Tragkonstruktion und Innenausbau verwendet werden. Emissionen werden durch den Einsatz von schadstoff- und lösemittelarmen Kleb- und Dichtstoffen verringert.

**Freianlagen**

Der geplante Neubau der Kita wird durch ein offenes Freianlagenkonzept ergänzt, das einen Bezug zur umliegenden Umgebung herstellt. Das Konzept der eingestreuten, thematischen Inseln verbindet sich mit der vorhandenen Streuobstwiese als natürlichem Gartenbereich. Verstreut angeordnete Spielflächen, die über eine gemähte Wiese miteinander verbunden sind, laden zum Entdecken und zum freien Spiel unter den vorhandenen Bäumen ein.

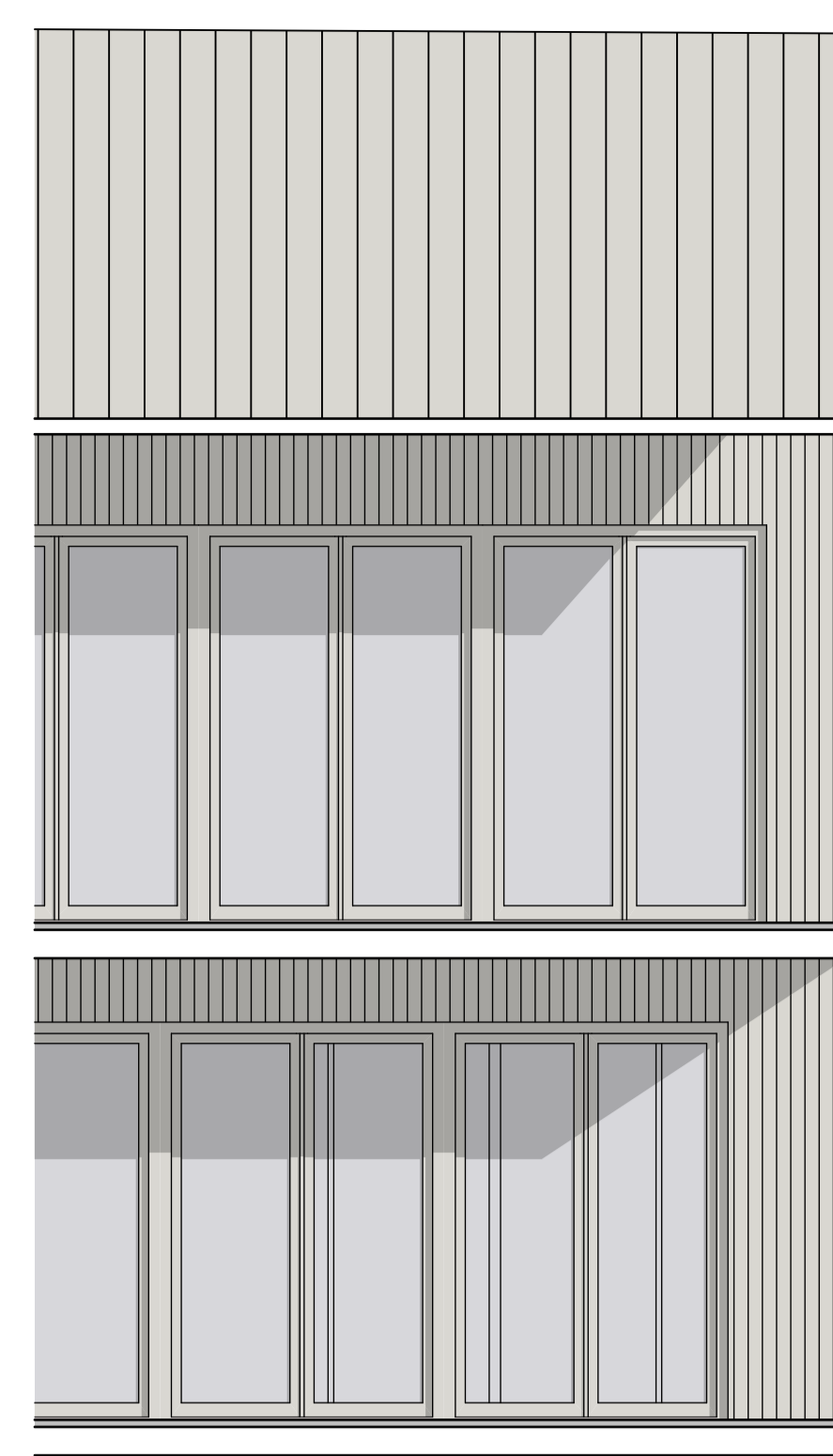
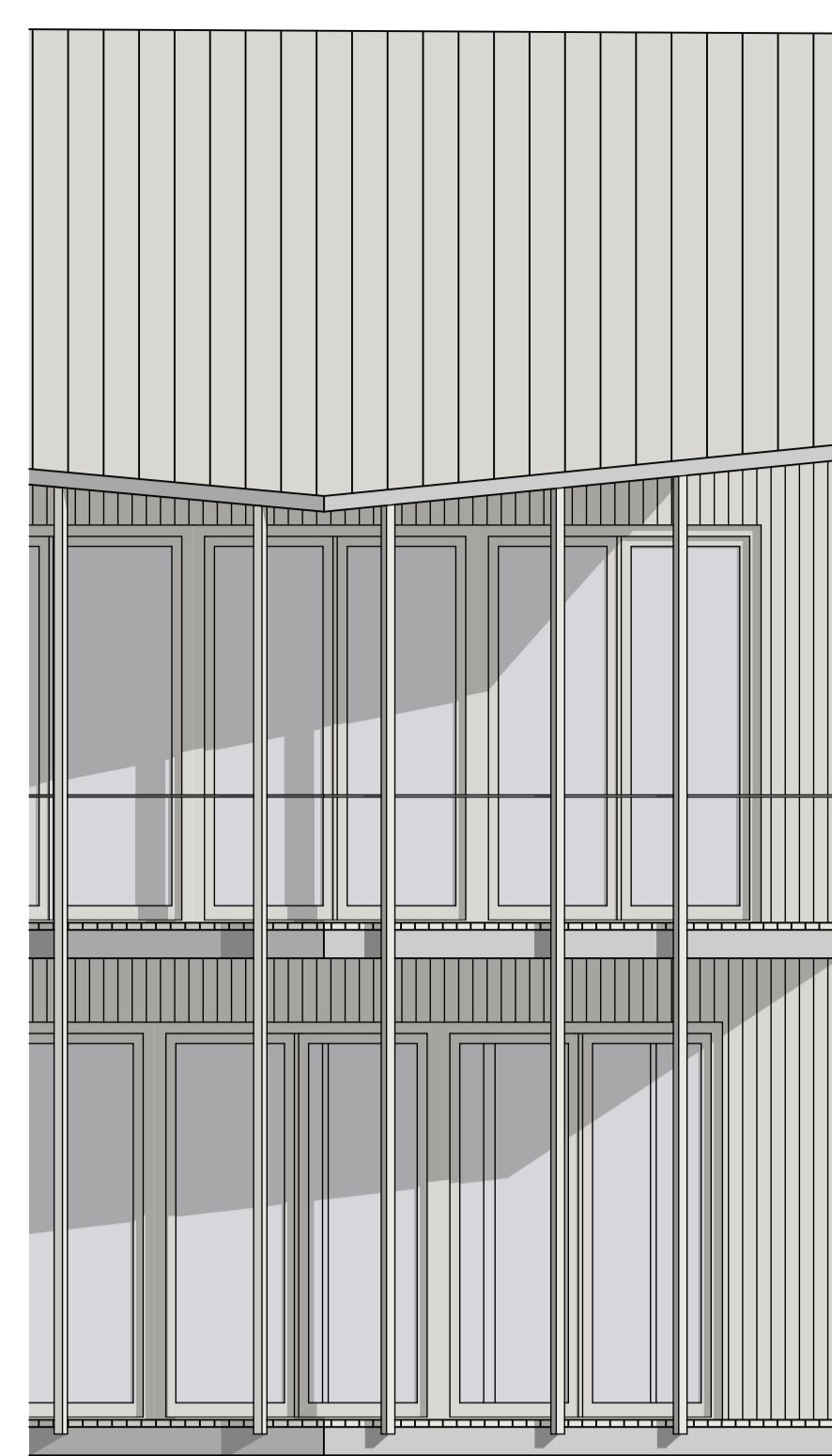
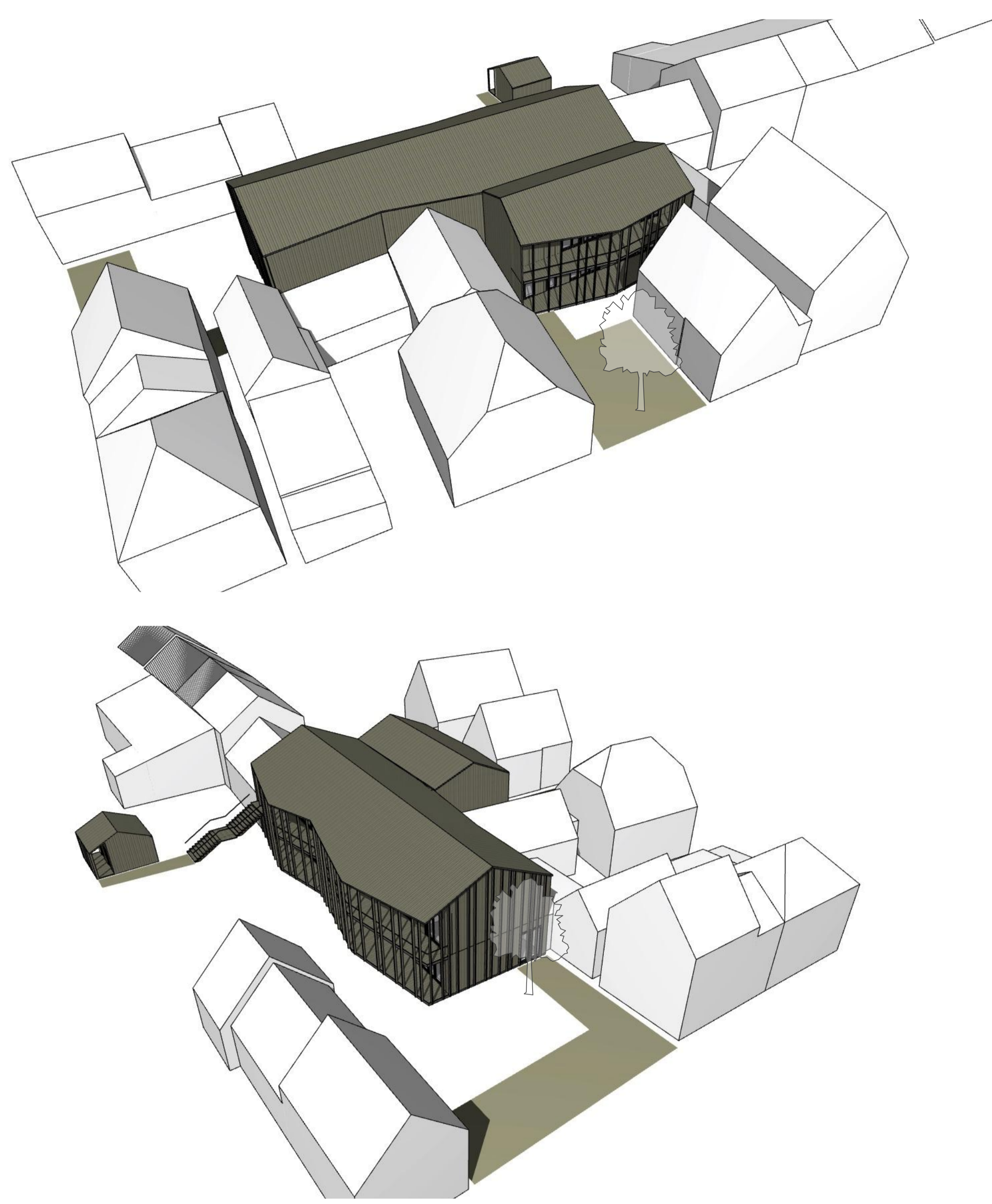


LAGEPLAN M 1:500



GRUNDRISS EG M 1:100

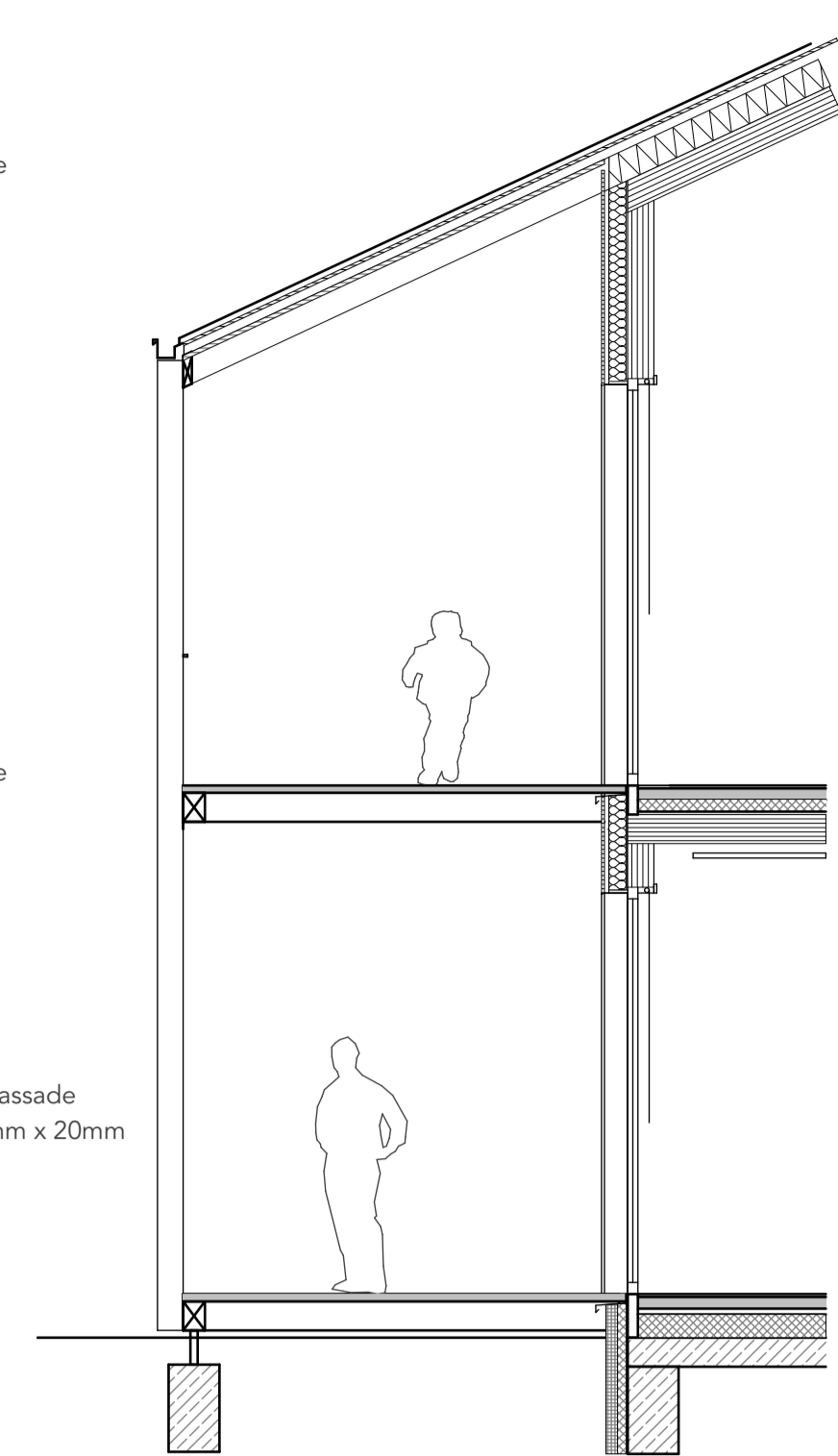




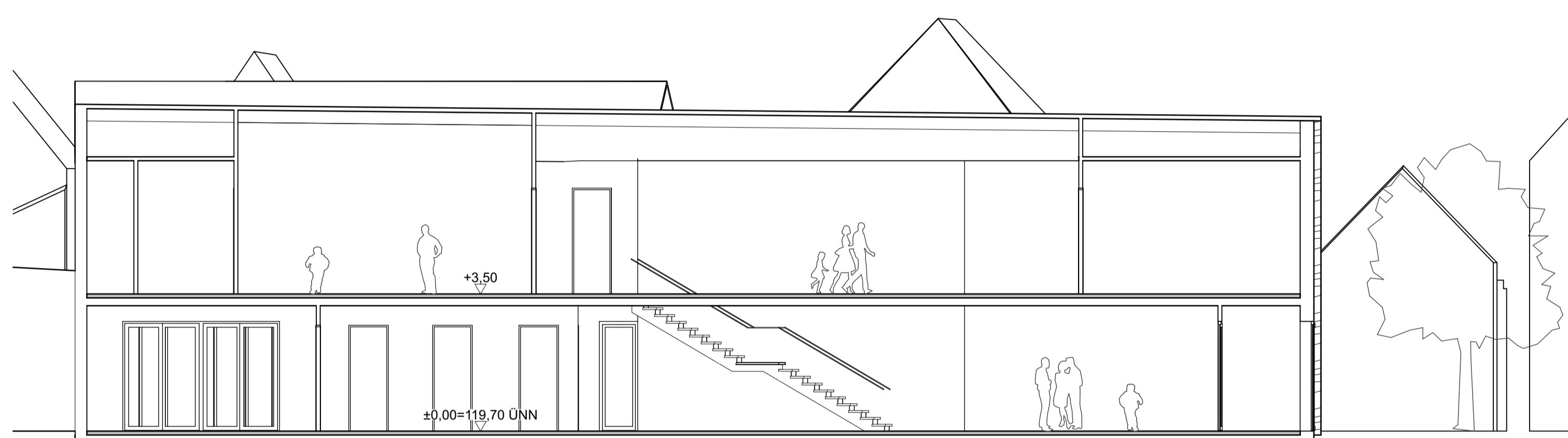
**Steldach**  
 Doppelstehfz, Aluminiumblech grau eloxiert  
 Trennlage  
 Raupanschulung 20mm  
 Lattung 40x60mm  
 Dämmung Holzweichfaser 200mm  
 Brettsperre/Deckenelement 200mm  
 in Teilbereichen mit Akustik-Abhangendecke  
 Holzbohlenplatten mit Absorbierauflage

**Geschossdecke**  
 Bodenbelag je nach Nutzung 15mm  
 Text/Beleg, Parkett, Eiche o. keram. Beleg  
 Estrich schwimmend, beheizt, 80mm  
 Trittschalldämmung mit Installation 80mm  
 Ausgleichschüttung gebunden 20mm  
 Brettsperre/Deckenelement 200mm  
 in Teilbereichen mit Akustik-Abhangendecke

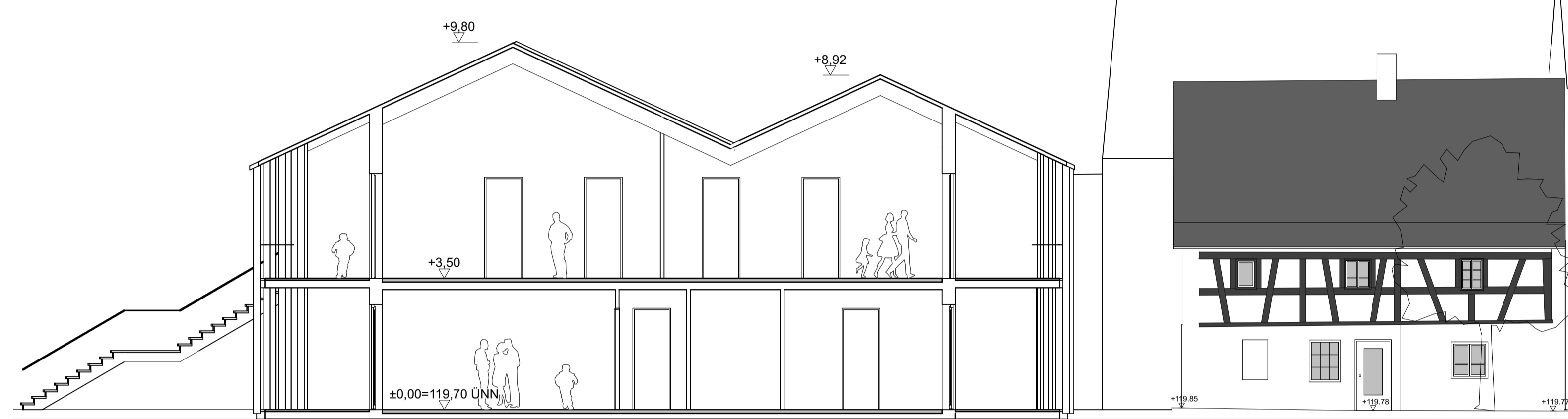
**Außenwand/Loggia**  
 Fassadenbeton 60x180mm Loggia, Südfassade  
 Fassadenhölzung Holzlasten 40 bis 180mm x 20mm  
 Traglattung, Hinterlüftung  
 Wärmedämmung Holzweichfaser 120mm  
 Ausgleichschüttung gebunden 20mm  
 Brettsperre/Deckenelement 180mm



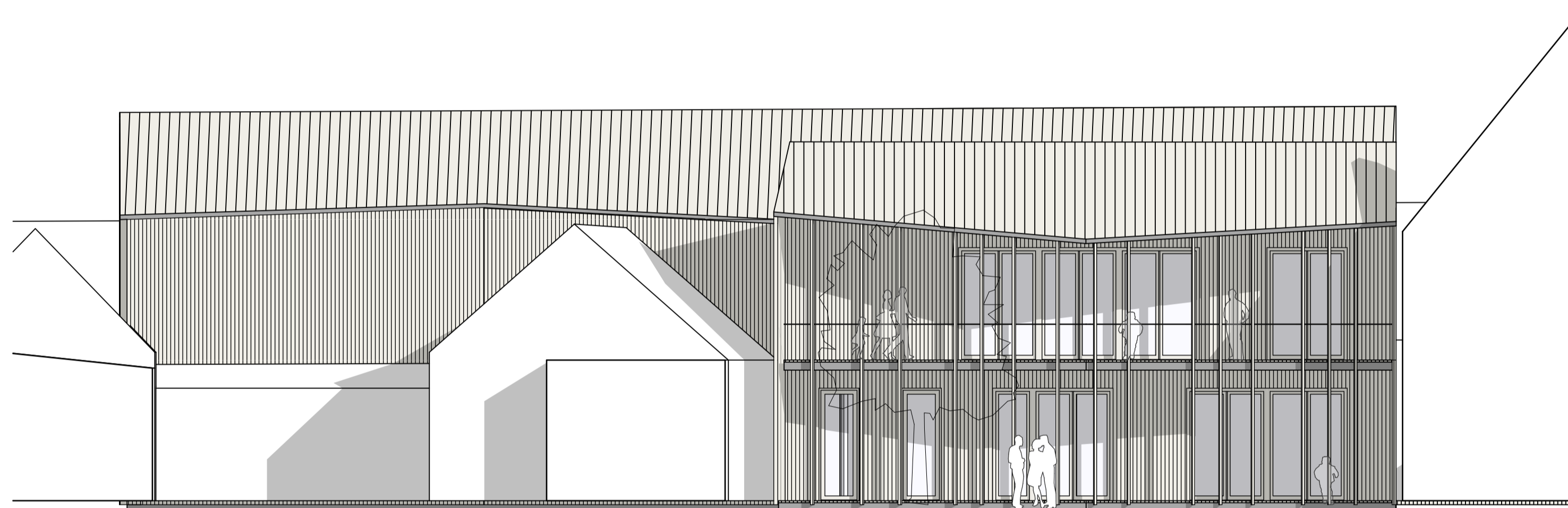
SCHNITT - ANSICHTEN M 1:50



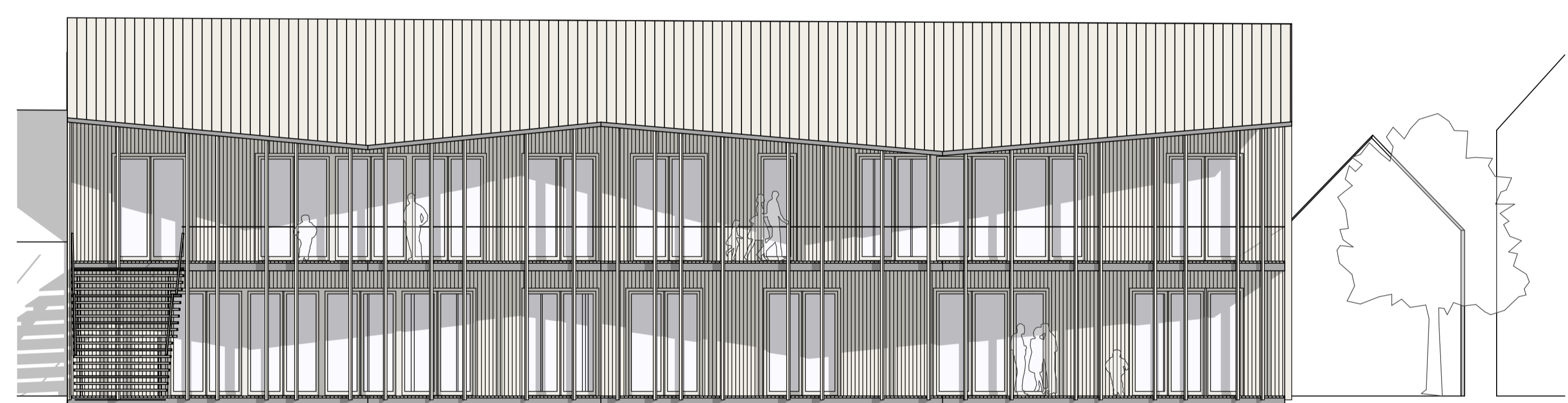
SCHNITT A-A M 1:100



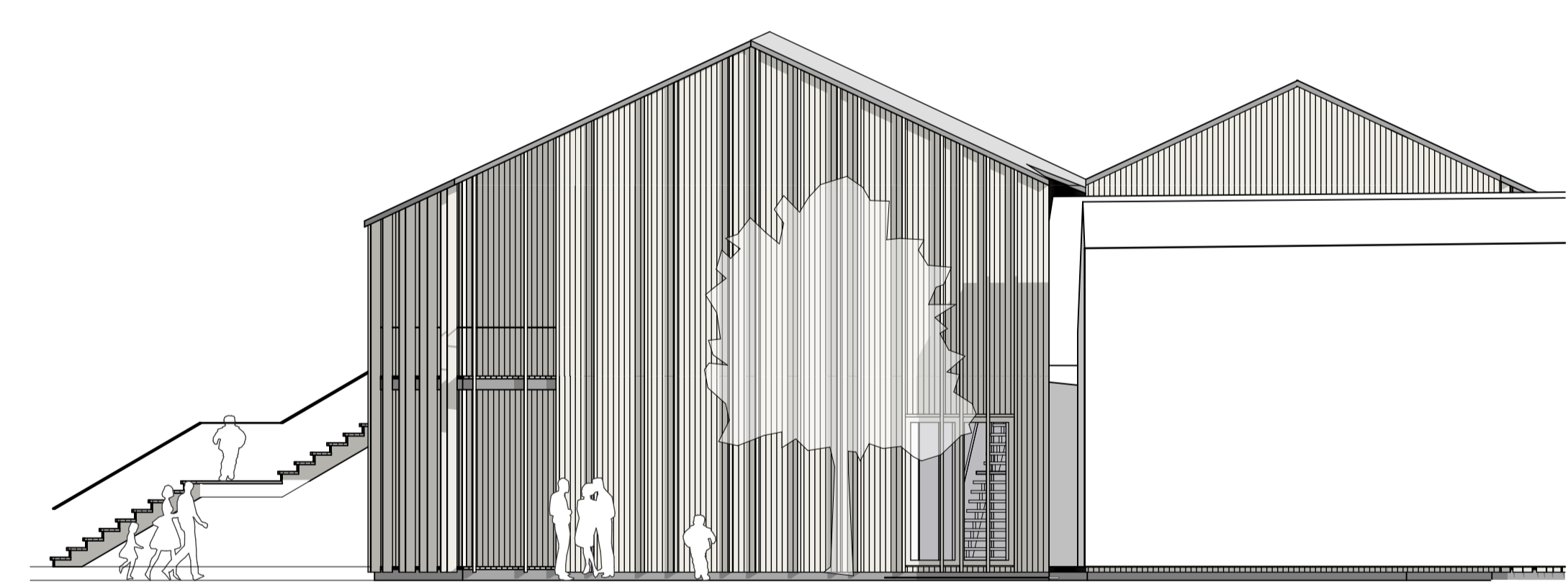
SCHNITT B-B M 1:100



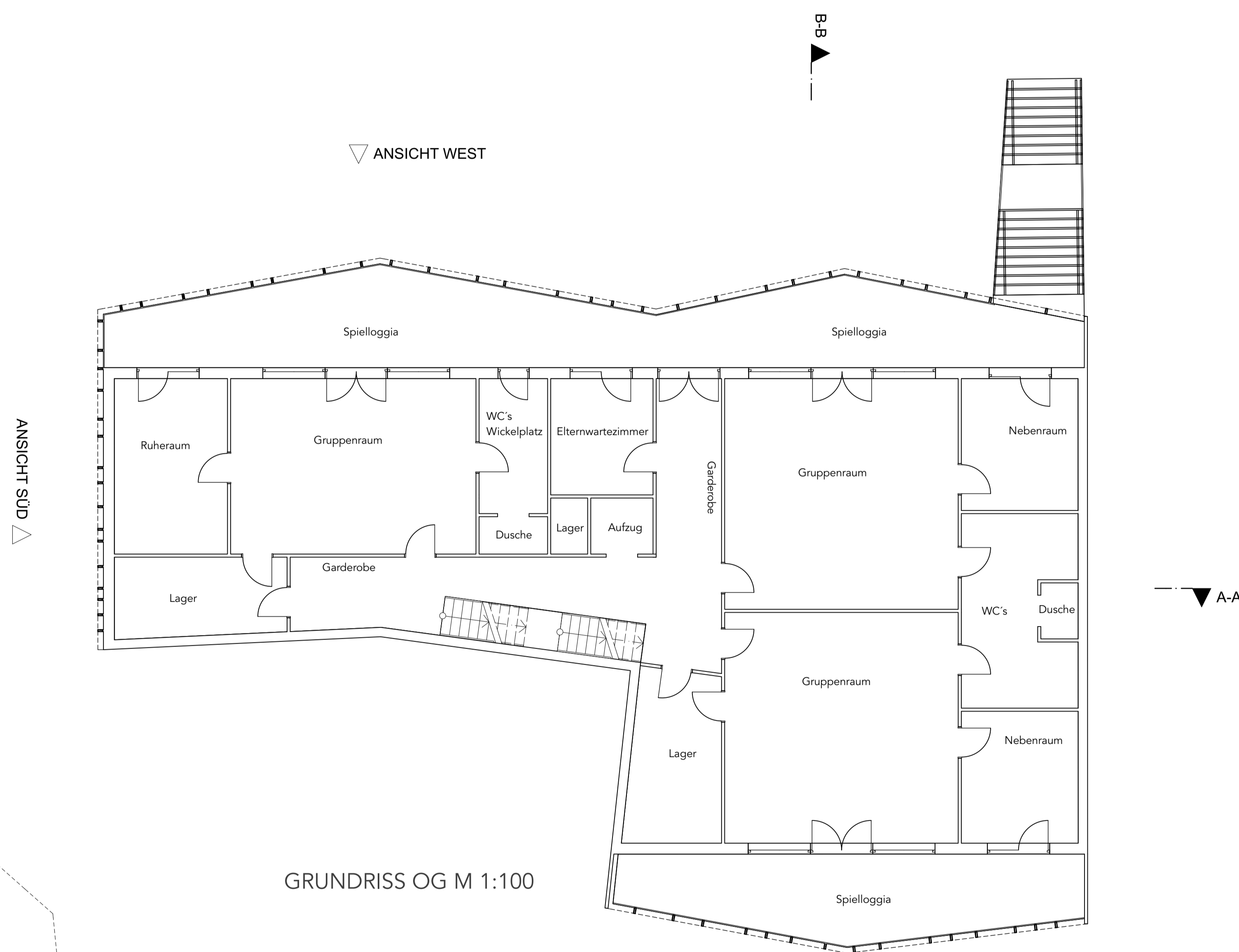
ANSICHT OST M 1:100



ANSICHT WEST M 1:100



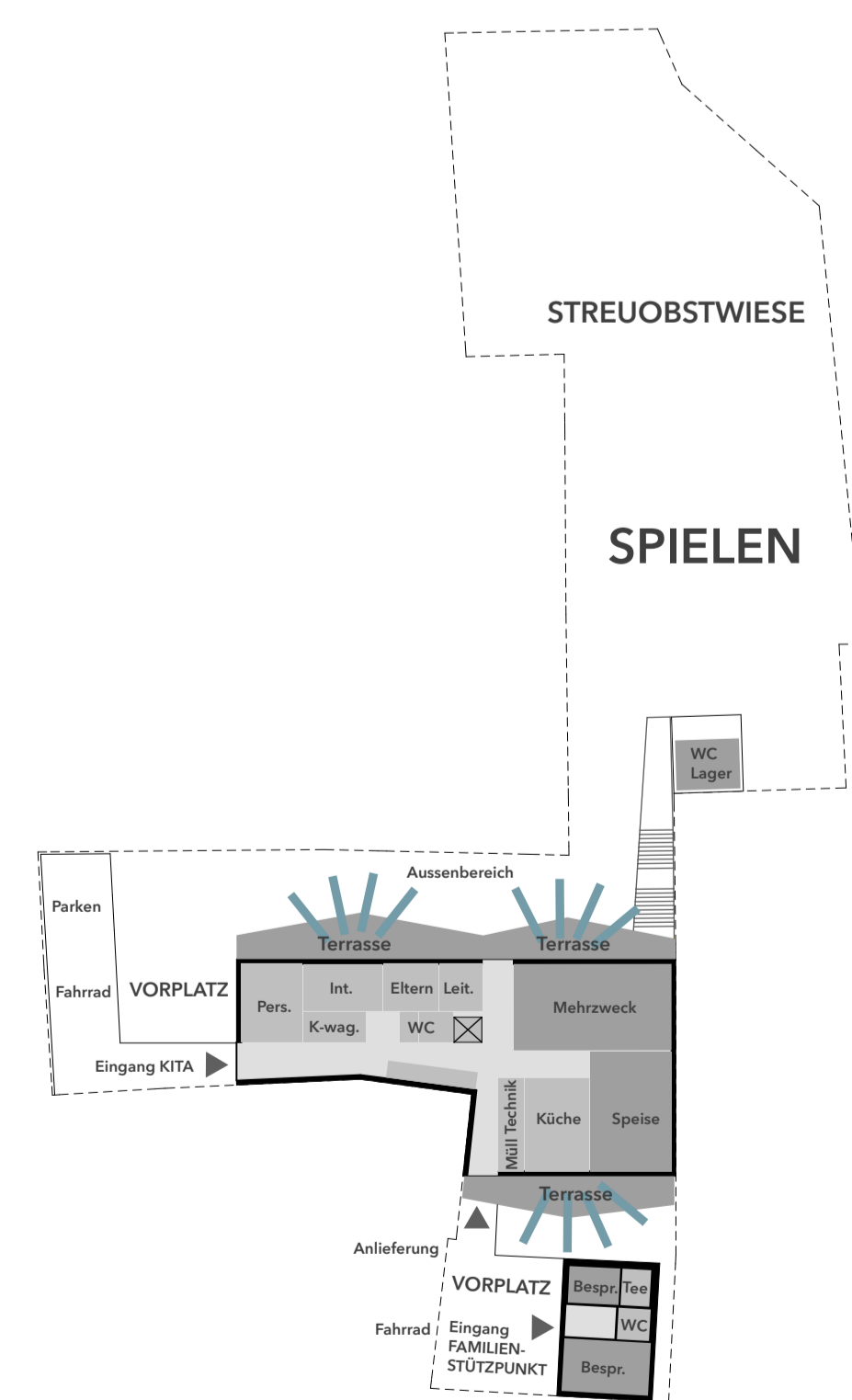
ANSICHT SÜD M 1:100



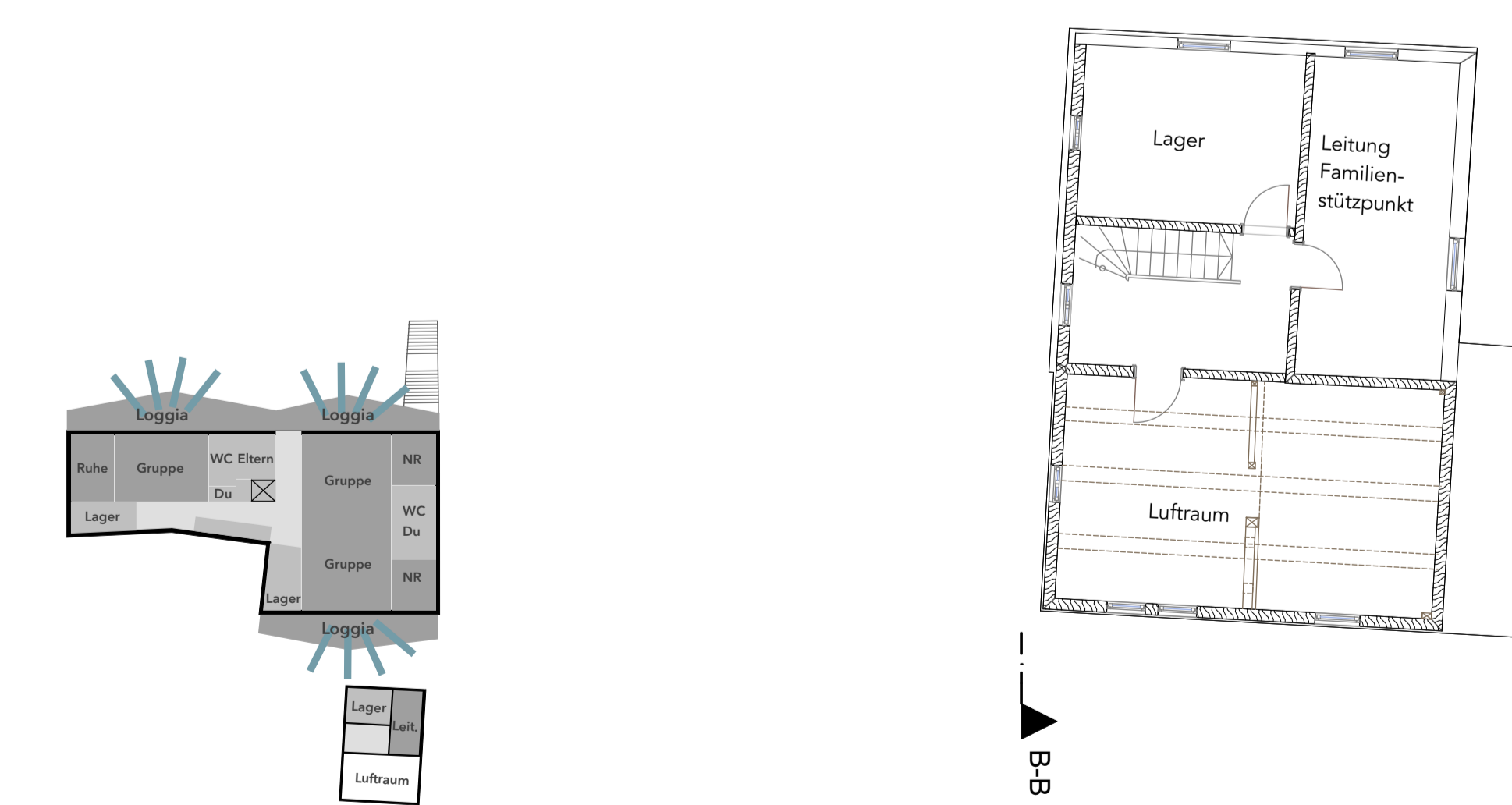
GRUNDRIS OG M 1:100



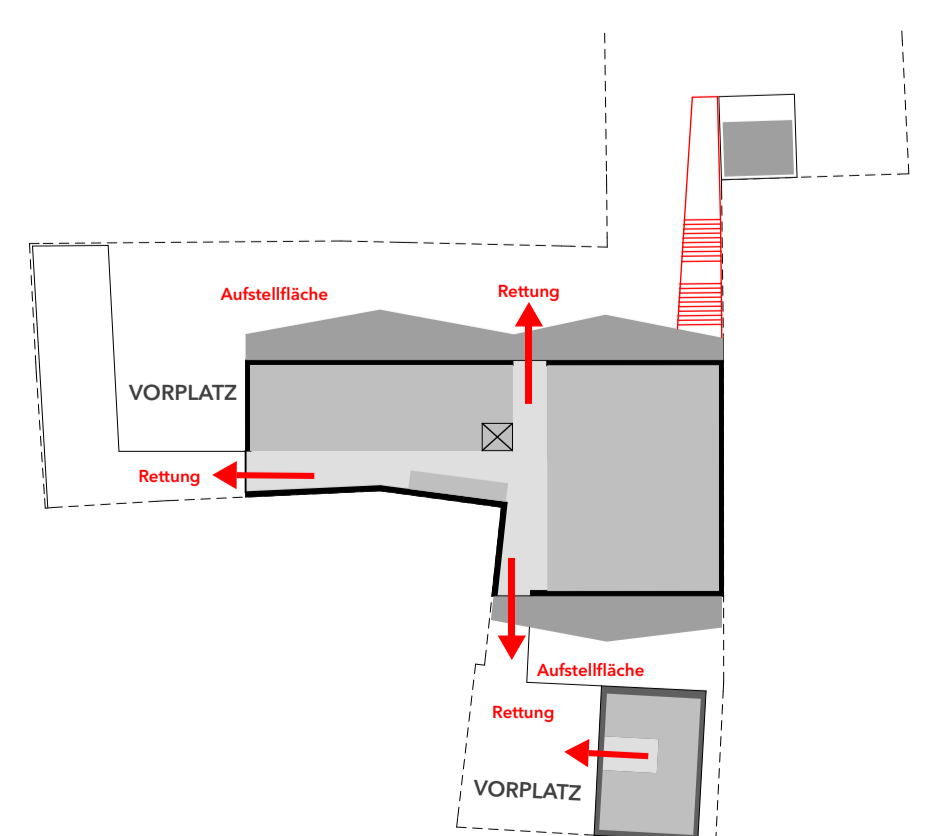
STÄDTEBAULICHES KONZEPT



EG FUNKTIONSSCHEMA



OG FUNKTIONSSCHEMA



PIKTOGRAMME

